

Wolfgang Berger am 10.05.2020

## Auf dem Weg in Goldene Zeiten

Die aktuellen Einschränkungen lassen uns eher von einer Entwicklung zum Staatsterrorismus ausgehen und einem Leben, das in diesem neuen System nicht mehr lebenswert ist. Viele individuelle Schicksale sind dramatisch. Die Schutzmaßnahmen der Welt produzieren mehr Hungertote als Covid19-Tote. Trotzdem können wir global eine gute Zukunft voraussehen. Unsere Kinder und Enkel werden heute unvorstellbare Goldene Zeiten noch erleben.

Auf den anonym errichteten Georgia Guidestones ist sechs Meter hoch in acht Sprachen und vielen, auch sogar antiken Schriften auf sechs gewaltigen Granitblöcken eingemeißelt: Die Weltbevölkerung soll auf 500 Millionen Menschen reduziert werden. Bill Ryan hat 2010 übermittelt, dass angelsächsische Geheimdienstkreise dieses Ziel „Angelsächsische Mission“ nennen. Sieben Milliarden Menschen müssten also irgendwie beseitigt werden. Falls die Covid19-Wirren das bewirken sollten, scheinen sie dieses Ziel gründlich zu verfehlen.

Zuerst wollten die Herren der medialen Weltmacht – Al Gore, Igmar Rentzhog und Trevor Neilson – die Menschheit mit einer Klimahysterie einschüchtern. Bei den Jugendlichen ist ihnen das mit der „Friday for Future“ Bewegung gelungen, die sie in über 100 Ländern raffiniert geplant haben. Wer die Schule schwänzt, lernt nicht, dass die Luft nur 0,00152 % CO<sub>2</sub> hat und Deutschland dazu mit 0,000038 % beiträgt. Viele gekaufte Wissenschaftler behaupten, dass diese mikroskopische Menge CO<sub>2</sub> die Erde aufheizt. Sie verschweigen, dass z. Z. alle Planeten unserer Sonne wärmer werden, am stärksten und ganz ohne CO<sub>2</sub> der Mars.

Seriöse Physiker und Meteorologen sagen, dass es keinen menschengemachten Klimawandel gibt. Die älteren unter uns erinnern sich noch an den ZDF-Wettermoderator Dr. Wolfgang Thüne. Er hat mehrere Bücher dazu geschrieben. Die meisten Erwachsenen sind der von ihren Eltern missbrauchten Greta Thunberg aus Schweden nicht auf den Leim gegangen.

Etwas anderes musste gefunden werden, um die Menschheit verrückt zu machen. Wir können davon ausgehen, dass der Covid19-Virus im biochemischen Waffenlabor des US-Militärs in Fort Detrick, Maryland, entwickelt worden ist. Im Oktober 2019 ist das Labor wegen nicht mehr beherrschbarer Gefahren für die Umgebung geschlossen worden. Zahlreiche Soldaten sind danach nach Wuhan in China gereist. Zwei Wochen später, zum chinesischen Neujahrsfest, ist die Viruskrankheit dort ausgebrochen. An Neujahr besuchen sich chinesische Familien und verreisen. Die zentrale 11-Millionen-Metropole Wuhan ist in der Infrastruktur Chinas wie Frankfurt in Deutschland. Von dort konnte sich die Gefahr rasch sternförmig im ganzen Land verbreiten.

Möglich ist aber auch, dass die USA damit die aufstrebende nächste Weltmacht vorab schon einmal vernichten wollten. China war dabei, die eigene Währung zur Weltleitwährung zu machen. Wenn das gelungen wäre, ließe sich die Welt mit grün bedrucktem Papier (US-Dollars) nicht mehr beherrschen.

Der nächste Plan kommt jetzt von Bill Gates, der viel Geld an das Berliner Robert-Koch-Institut spendet, auf dessen Zahlen sich die Politik unserer Regierung gründet. Er will die Welt-Bevölkerung impfen. Gesundheitsminister Spahn hat erwähnt, Einschränkungen in unserem Leben könnten erst ganz aufgehoben werden, wenn alle geimpft sind. Bill Gates bereitet auch gerade einen mikroskopisch kleinen Chip vor, der mit der Impfung implantiert werden könnte. Damit lassen sich Menschen fernsteuern und vielleicht auch auslöschen.

Aber es gibt schon eine weltweite Gegenbewegung. So ist bekannt geworden, dass nach den von Bill Gates veranlassten Impfungen in Indien viele Kinder dort schwerstbehindert sind. Seine Impfungen in Kenia haben Frauen unfruchtbar gemacht. Vorher hat er das niemandem verraten. Er trägt 10 % des Budgets der Weltgesundheitsorganisation WHO und steuert damit deren Politik. Unsere deutsche Regierung steht hinter der WHO.

Es ist erschütternd, dass unsere Presse das fördert und dafür sorgt, dass Frau Merkel immer wieder gewählt wird. Wahrscheinlich lässt sie sich sogar noch bekneien, nach der nächsten Bundestagswahl weiter zu machen. Einige Beispiele offenbaren, dass Chefredakteure, die nicht mitspielen, entlassen werden. Deshalb traut sich kaum ein Journalist zu widersprechen. Fast alle sind auf das Einkommen aus ihrem Job angewiesen.

Den Kräften des „Tiefen Staates“ in England und den USA geht es darum, Deutschland und Russland zu zerstören. Sie haben zwei Weltkriege inszeniert, in denen diese beiden Völker sich gegenseitig zerfleischt haben. Der US-Geostratege George Friedman, Gründer der Firma Geopolitical Futures, hat dies in einem Interview zugegeben. Seit der Reichsgründung 1871 – hat er erklärt – sei es das oberste Ziel der britischen Außenpolitik gewesen, Konflikte zwischen Deutschland und Russland zu schüren, nach Möglichkeit bis zum Krieg. Dieses Ziel verfolgen jetzt die USA.

Wäre Hilary Clinton US-Präsidentin geworden, hätte sie ihre bereits ausgereiften Kriegspläne gegen Russland umgesetzt. Würde dieser Krieg für die USA gewonnen, könnten US-Milliardäre die reichhaltigen Rohstoffe und Bodenschätze des russischen Riesenlandes ausbeuten. Deshalb haben sie Hillary Clintons Wahlkampf finanziert und mit allen Kräften versucht, die Wahl Donald Trumps zu verhindern.

Aber die Pläne der Erbauer der Georgia-Guidestones gehen nicht auf. Gleich nach Trumps Wahl haben sie ein Amtsenthebungsverfahren eingeleitet, weil angeblich Putin seine Wahl gefördert haben soll. Nachdem das widerlegt worden ist, verbreiten sie gezielt Covid19 und lösen damit den Stillstand der Welt und die größte Wirtschaftskrise aller Zeiten aus. In den USA sind zig Millionen Menschen arbeitslos und verzweifelt. Sie haben noch nicht einmal eine Krankenversicherung, die sie schützen könnte und keinerlei Einkommen, um zu überleben. Eine Unterstützung von Arbeitslosen gibt es in den USA nicht. Trotzdem gelingt es ihnen bisher jedenfalls nicht, Trump zu stoppen.

Dann hat Putin zu einer JALTA II-Konferenz eingeladen, zu der die Siegermächte des zweiten Weltkriegs bereits zusagen mussten. Er will die Nachkriegsordnung Europas an die heutigen Gegebenheiten anpassen. Das ist äußerst spannend. Vielleicht wird Deutschland danach in der UNO nicht mehr als „Feindstaat“ geführt und bekommt endlich einen Friedensvertrag.

In seinem 583-Seiten-Buch „Die Alternative Neue Weltordnung – Der Weg aus Kriegen und Krisen in ein 21. Jahrhundert des Friedens und der Stabilität“ entwirft Paul Schlagheck auch gleich eine Verfassung für Deutschland. Darin erhebt er „fließendes Geld“ in Verfassungsrang. Jetzt zahlen wir mit allen Preisen im Durchschnitt 40 % Zinsen für Investitionen an die Kreditgeber der Firmen, die herstellen und liefern was wir kaufen (bei Mieten oder Immobilienkauf sogar ca. 80 %). Weil das beim „fließenden Geld“ wegfallen würde, könnte dieses Finanzsystem unsere Kaufkraft und damit auch unser Realeinkommen fast verdoppeln oder aber uns die Möglichkeit eröffnen, mit nur noch der halben Arbeitszeit unseren heutigen Lebensstandard zu verdienen.

Auch zeigt er, dass wir unser System der repräsentativen Demokratie überwinden müssen, weil es immer zu Krisen oder Kriegen geführt hat. In der von ihm ausgearbeiteten „Basisdemokratie“ beschließen die Bürger die Gesetze. Es gibt keine Parteien mehr. Gemeindevertreter, Abgeordnete für die Landtage und das gesamtdeutsche Parlament werden direkt gewählt. Abgeordnete sind nicht frei, sondern an die Weisungen der Gemeinde gebunden, die sie entsandt hat.

Neben Schlagheck gibt es viele weitere Akteure, die Hoffnung machen. Ich nenne hier nur ein Paar Namen: Christoph Hörstel, Ken Jebesen, Daniele Ganser, Dirk Pohlmann, Markus Rüegg, Michel Chossudovsky, Jean Ziegler, Axel Burkart, Hermann Ploppa, Thorsten Schulte, Willy Wimmer, Arthur Firstenberg, Peter Haisenko und viele andere. Natürlich geben die Geld- und Machteliten nicht auf.

Aber es sind kosmische Kräfte am Werk, die die göttlichen Energien der Millionen bewusster Menschen in allen Ländern bündeln und aufladen. Vieles deutet darauf hin, dass die Dunkel-Kräfte schon „besiegt“ sind und der Menschheit nach einer vielleicht noch leidvollen Übergangszeit Goldene Zeiten blühen. Weil das als Reaktion auf die entbehrensreiche aktuelle Zeit zu fantastisch klingen mag, hier noch ein paar „technische“ Details:

Das Konzept einer neuen Weltordnung (NWO), wie die Herrscher über Finanzen und Rüstung vom „Tiefen Staat“ es errichten wollen, ist der Wunsch einiger Superreicher, den ganzen Planeten zu regieren. Über die Geldschöpfung der Banken plündert der Finanzsektor seit 1944 den Planeten mit US-Dollars und finanziert die Öl- und Ressourcenkriege der USA. Diese hemmungslose Geldvermehrung muss aber mit einer Hyperinflation enden. Um die zu verhindern, haben die Kräfte des Tiefen Staates einen weltweiten Virusangriff gestartet.

Die von ihnen beherrschten Medien verbreiten Angst und Schrecken. Als Folge der Covid19-Hysterie haben viele ihren Arbeitsplatz verloren. Viele kleine und mittelständische Unternehmen schlittern gerade in den Konkurs. Die Panik hat einen Börsencrash ausgelöst, der die Menschen arm gemacht hat, die mit Wertpapieren gespart und so ihre Altersversorgung aufgebaut haben. So konnte der Druck von der Währung genommen werden.

Alles andere bei diesen verzweifelten Aktionen ist dann aber schiefgelaufen. Dr. Didier Raoult, der beste Virologe der Welt, bestätigt: In China werden Viruskrankte mit Chloroquin behandelt. Die Ergebnisse sind spektakulär. Diesem Mittel fügt er zur Verbesserung der Wirkung das Antibiotikum Azythromicin hinzu. So hat er schon tausende Corona-Infizierte geheilt.

Gegen den heftigen Widerstand seiner eigenen Federal and Drug Administration FDA hat Präsident Donald Trump bei sich die gleiche Behandlung durchgeführt. Um Trump zu schaden, haben die Medien dann das Todesurteil über das Elixier ausgesprochen. Unser Vertrauen in Regierungen, medizinische Einrichtungen, die Weltgesundheitsorganisation WHO und die Medien ist daraufhin nicht erschüttert worden. Sie alle wollten den guten Ruf des großen Arztes zerstören und haben dafür dann plötzlich auch noch „gefährliche Nebenwirkungen“ des fast harmlosen Medikaments erfunden, mit dem seit 60 Jahren Malaria erfolgreich behandelt wird.

Die Panik In Deutschland ist aus Gründen inszeniert worden, die mit dem Covid19-Virus gar nichts zu tun haben. Wahrscheinlich sollte nur unsere Leidensfähigkeit im Hinblick auf andere, schlimmere Pläne getestet werden. Donald Trump und die alternativen Medien jedenfalls haben gemeinsam die dreisten Lügen der offiziellen Kommunikationskanäle aufgedeckt. Die Glaubwürdigkeit der Regierungen ist erschüttert. Der Globalismus ist tot – und das ist eine sehr gute Nachricht.

Nach dem Fall der Sowjetunion 1991 hat der internationale Finanzsektor 95 % des Planeten beherrscht. Das Ziel, den Nahen Osten weitgehend zu zerstören und Israel erheblich zu vergrößern, erschien plötzlich umsetzbar. Die Finanzgewaltigen wollten die totale Kontrolle über den weltweiten Ölmarkt. Daran haben sie seit der Balfour-Erklärung 1917 gearbeitet.

Der US-Geheimdienst CIA hat den russischen Präsidenten Boris Jelzin gelenkt und veranlasst, aus der Sowjetunion auszutreten. Damit war die Sowjetunion praktisch gesprengt und der Entspannungsarchitekt Michail Gorbatschow kaltgestellt. Kleine Parteisekretäre sind plötzlich steinreiche Oligarchen geworden und eine Mafia hat das Land durchsetzt. Als der meist betrunkene Jelzin unberechenbar wurde, haben sie ihn veranlasst den unscheinbaren Wladimir Putin als Nachfolger einzusetzen. Er war Geheimdienstler in einem niederen Rang, von daher gewohnt zu gehorchen und diszipliniert. So hofften sie, Russland ausbeuten und zerstören zu können.

Im Mai 2000 wurde Wladimir Putin Präsident Russlands. Zunächst brauchte er einige Jahre, um den korrupten Sumpf trockenzulegen, den sein Vorgänger ihm hinterlassen hatte. Putins Freund Sergej Glazyev entpuppte sich als genialer Ökonom und Putin selbst als gerissener Taktiker. Er belebte die lange verlorene russische Sehnsucht nach vollständiger wirtschaftlicher und politischer Unabhängigkeit. Er setzte auf Patriotismus, Humanismus und Gerechtigkeit und bekämpfte die bittere Armut im Land.

Seine Gegner hatten den Planeten seit 250 Jahren durch Kolonisierung ausgeplündert und ihre Dominanz militärisch abgesichert. Deshalb musste er zunächst eine unbesiegbare Militärmaschine bauen. Er ließ verschiedene Arten von Hyperschallraketen erfinden, die nicht gestoppt werden können. Äußerst wirksame Verteidigungssysteme wurden entwickelt, supermoderne Flugzeuge und die besten elektronischen Störsysteme. Um einen Atomkrieg

unmöglich zu machen, stellte er neue Systeme in Dienst, die jedes Land innerhalb weniger Stunden vollkommen zerstören können. Dieses Arsenal würde jetzt jede NATO-Truppe besiegen, wie wir ab September 2015 in Syrien gesehen haben. Damit bewies er der Welt Russlands Unabhängigkeit vom Westen.

Putin gewann nicht nur den syrischen Krieg, er gewann auch die Unterstützung vieler Länder, die erkannt hatten, dass Russland unbesiegbar geworden war und begannen, die Seiten zu wechseln. Auf diplomatischer Ebene holte er das mächtige China an seine Seite. Er schützte unabhängige Ölproduzenten wie Venezuela und den Iran. Der türkische Präsident Recep Erdoğan und der saudische Muhammad Ben Salman sind dabei, sich vorsichtig auf die Seite Russlands zu stellen. Schließlich kontrolliert Putin jetzt den mächtigen Ölmarkt. Damit hat er die Weltherrschaftspläne des Finanzsektors in ein Kartenhaus verwandelt, das gerade einstürzt.

Da es für den Finanzsektor keine Hoffnung auf einen Dritten Weltkrieg mehr gibt, sind mit dem Virus jetzt weltweit Katastrophenszenarien medial verbreitet worden. Eine Hyperinflation der gigantischen Menge an US-Dollars sollte so vermieden werden. Man brauchte Zeit, um eine neue Währung zu erschaffen. Der Plan schien zunächst zu funktionieren. Aber dann berief Putin ein Treffen der OPEC ein und weigerte sich, die russische Produktion zu senken. Der Preis für ein Barrel fiel auf unter 30 Dollar und das zerstörte die teure westliche Ölwirtschaft.

Die Medien haben das Thema des Corona abtötenden Chloroquin – der Pille gegen Malaria – totgeschwiegen. Donald Trump aber hat die Food and Drug Administration veranlasst, die Verwendung des Medikaments bei infizierten US-Patienten zuzulassen. Deshalb mussten die Medien schließlich doch darüber berichten. Das löste eine Reihe von Kettenreaktionen aus:

Die Pharmakonzerne weinten ihren erhofften Impfstoffverträgen nach. Kanada setzte das billige und harmlose Medikament nicht ein und viele meinten deshalb, die Regierung wolle sein Volk ermorden. Im Januar 2020, wenige Wochen vor dem Ausbruch von Covid19, hatte die französische Regierung den Einsatz von Chloroquin eingeschränkt, weil es schädlich sei. Am 28. März 2020 kündigte Russland sein eigenes von dem französischen Arzt Dr. Raoult entwickelte Mittel an.

Um zu helfen, schickte Russland in der letzten Märzwoche 15 Militärflugzeuge mit Ärzten und Hilfsgütern nach Norditalien. Ein Hilfsflugzeug aus China war zuvor von der Tschechei blockiert worden. Offenbar befürchtet Europa, dass China oder Russland in der Lombardei die Wahrheit herausfindet: Die außergewöhnlich vielen Toten dort sind wahrscheinlich nicht an einer Corona-Krankheit gestorben, sondern an Meningitis- und Grippe-Impfkampagnen.

Die Welt könnte bald viel besser werden, wenn die schrecklichen Machenschaften der USA nicht weiterhin die Kontinente terrorisieren würden. Ob Geheimdienste dahinterstecken als Rechtfertigung für den so einträglichen und nicht endenden angeblichen „Krieg gegen den Terror“? 1963 hat der US-Geheimdienst Präsident Kennedy ermordet und am 11. September 2001 haben Geheimdienste drei Türme des World Trade Center in New York gesprengt. Das Verschwinden eines dritten Turms wird allenthalben totgeschwiegen.

Für Zweifler an den offiziellen Lügen hat US-Präsident George W. Bush von seinem Geheimdienst den Begriff „Conspiracy Theory“ (Verschwörungstheorie) prägen lassen. Für Abweichler von der offiziellen Linie haben die Meinungsmacher bei uns diesen Begriff um „Querfront“ erweitert. Damit will man uns – wenn wir selbst zu denken wagen – als rechts- oder linksradikale Spinner diffamieren.

Jeder nicht korrupte Bauingenieur der Welt bestätigt, dass die offizielle Version zum Einsturz des World Trade Centers 2001 gar nicht möglich ist. Kein Zeuge, der wusste, dass zuvor in allen Stockwerken Sprengladungen angebracht und als Asbestsanierung getarnt worden sind, ist noch am Leben. Donald Trump weiß es auch und er ist der einzige, der noch am Leben ist. Auch auf ihn sind schon Mordanschläge versucht worden. Er scheint zu wissen, wie er sich schützen kann.

Es hat sich erwiesen, dass Bolivien über die reichhaltigsten Lithium-Lagerstätten der Welt verfügt – den strategischen Rohstoff für Elektromobilität. Die Berliner Politik hat die deutsche Autoindustrie gezwungen, auf Elektromotoren umzustellen, was dramatisch umweltschädlicher ist als z. B. moderne Dieselmotoren. Gleich danach haben US-Geheimdienste 2019 Evo Morales gestürzt, den erfolgreichen gewählten Präsidenten Boliviens. Die Autoindustrie – vor allem auch die Deutschlands – soll nicht vom Repräsentanten eines indigenen Volkes abhängig werden.

Im Mai 2020 sind US-Terroristen von Kolumbien aus auf dem Seeweg nach Venezuela eingedrungen – dem Land, das mit den weltweit größten Ölvorkommen jetzt Saudi-Arabien abgelöst hat. Russische Informationen haben es ermöglicht, die US-Eindringlinge zu überwältigen und zu verhaften. Im Fernsehen haben sie ihren Auftrag offenbart: den gewählten Präsidenten Nicolás Maduro entführen oder ermorden.

Der Putschist Juan Guaidó – ein Venezolaner, der drei Jahre lang in Washington konspirativ ausgebildet worden ist – sollte Präsident werden und das Land für das US-Kapital öffnen. Mit einem vorausseilenden Kotau vor dem „Tiefen US-Staat“ hatte der dumme und peinliche deutsche Außenminister Heiko Maas 2019 Juan Guaidó umgehend als Präsident anerkannt und damit das Gespött der Welt angezogen.

Es gibt weitere schreckliche Grausamkeiten, die nach wie vor weltweit von den USA begangen werden – in Palästina und Libyen, in Afghanistan und Syrien, im Iran, Jemen und Irak. Diese Aufzählung ist nicht vollständig. Im Rahmen der NATO ist Deutschland an vielen dieser Verbrechen beteiligt.

In allen großen europäischen Ländern – auch in Deutschland – begehen mit Steuergeldern finanzierte nationale Geheimdienste selbst die Terroranschläge und rechtfertigen mit der angeblichen Bekämpfung dieses Terrors ihre eigene Existenz. In den USA aber ist der mächtigste Geheimdienst der Welt CIA (Central Intelligence Agency) sogar weitgehend unabhängig vom Staat. Er finanziert sich mit Drogenhandel. Als die Taliban Afghanistan – die Drogenküche der Welt – beherrscht haben, gab es dort keinerlei Drogenanbau mehr. Der „Dienst“ CIA hat Afghanistan wegen der Drogen erneut besetzt. Mit diesen Geldern kann er auch Präsidenten ermorden, die seine Macht brechen wollen.

Sollte Präsident Donald Trump den Sumpf der geheimen und dunklen Mächte in seinem Land austrocknen wollen und es ihm auch gelingen, kann er gemeinsam mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin die Menschheit von der Unterdrückung durch die Mafia aus Finanz-, Rüstungs- und Medienmächten befreien. Dann stehen uns Goldene Zeiten bevor.

Pfingsten steht vor der Tür. Vielleicht gießt sich deshalb bald unter Windes-Brausen und Feuerzungen der Heilige Geist auf uns aus. Freuen wir uns darauf – dann wird es möglich.